

Spielbericht: TSG Kastel 1846 – VfR

am 22. Mai 2015

ERGEBNIS: 3 : 9

TORSCHÜTZEN: Yannick Theis (2), Marius Kohl (2), Frederic Zinn (2),
Joel Börkey, Finn Ament, Eigentor

Souveräner Sieg nach fabelhafter ersten Halbzeit:

Obwohl wieder alle Jungs an Bord waren, hätte ich mit so einem Ergebnis nicht gerechnet, zumal die Kasteler in der letzten Zeit sehr gute Ergebnisse erzielt und im Spiel gegen die Freie Turnerschaft wohl auch nur unglücklich verloren hatten. Aber wie unsere Jungs dann in der ersten Halbzeit gespielt haben, ließ die Anfeuerungsrufe des Gastgebers sehr bald verstummen. Das war fabelhaft um nicht „geil“ zu sagen. Von Beginn an setzten wir die Kasteler unter Druck und kamen in der 3. Minute zum Eckball. Kurz ausgeführt von Yannick zu Marius, Marius passt zurück, Yannick zieht von der Strafraumgrenze ab, toller Schuss, 1:0. In der 4. Minute erneut Eckball. Yannick bringt den Ball vors Tor. Joel Börkey versenkt zum 2:0. Kastel gelang es nicht, sich vom Druck zu befreien. In der 13. Minute dann ein schöner Pass von Lui-Leopold auf den frei stehenden Marius, der zum 3:0 einschob. Das 4:0 besorgte Frederic nach tollem Zuspiel von Luis. Auch das 5:0 machte Frederic, allerdings mit dem Kopf nach Eckball von Yannick. In der 20. Minute krönte Yannick mit seinem zweiten Treffer nach einem sehenswerten Alleingang seine tolle Leistung an diesem Tag. Aber auch Kastel kam jetzt mal zum Zug. Der Anschlusstreffer in der 23. Minute zum 6:1. Nach tollem Spielzug stellte Marius aber wieder den alten Abstand her und erzielte in der 25. Minute das 7:1. Halbzeit. Das war klasse, super. Auch wenn wir das Spiel in der zweiten Halbzeit weiter im Griff hatten, so waren unsere Aktionen nicht mehr so zwingend, wie in der ersten Halbzeit, obwohl es zunächst danach aussah, denn bereits in der 26. Minute besorgte Finn Ament das 8:1, nachdem er nachgesetzt hatte und einem Abpraller ins Netz drückte. Danach war das Spiel eher ausgeglichen, obwohl die Vorteile eher bei uns lagen. Trotzdem kamen die Kasteler zu zwei weiteren Anschlusstreffer in der 42. Und 44. Minute. Auch den Schlusspunkt setzten die Kasteler, leider aber ins eigene Netz. Nach einem Schuss von Frederic produzierten sie ein Eigentor zum 9:3 Endstand. Auch wenn in der zweiten Halbzeit nicht mehr so viel Tore gefallen sind, so war es doch eins der besten Spiele in diesem Jahr. Das hat richtig Spaß gemacht. Weiter so.

Euer Thomas

Es spielten: Niklas Schulz, Linus Brunner, Luis Börkey, Conner Hohensee

Yannick Theis, Marius Kohl, Lui-Leopold Theis, Marvin Zinn,

Frederic Zinn, Joel Börkey, Finn Ament